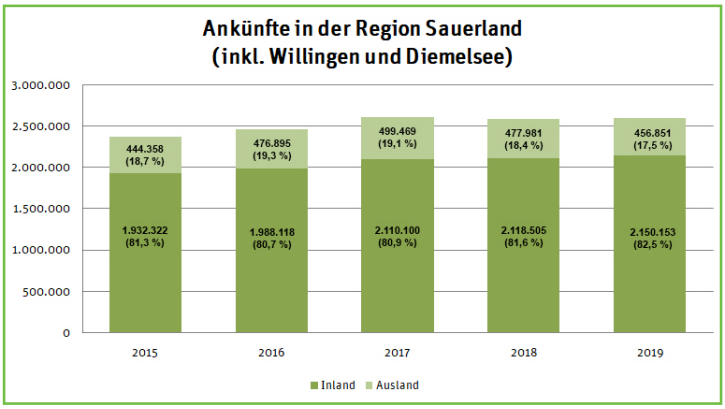
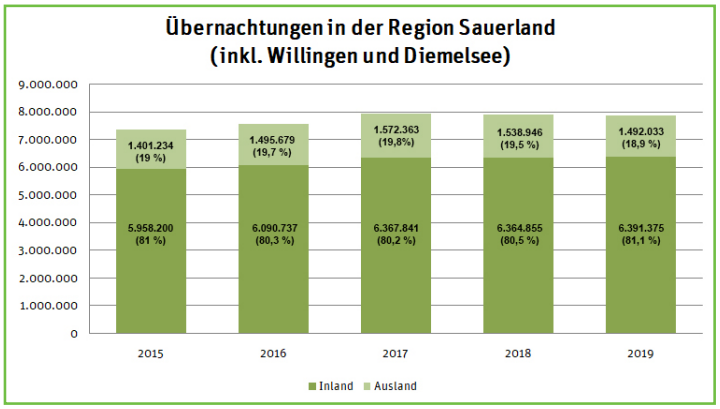
Tourismus-Info SAUERLAND

Frühjahr 2020

Sauerland – in Südwestfalen

Reiseverkehr im Sauerland





Die Statistik stellt die Werte der Ankünfte und Übernachtungen im Sauerland inklusive der hessischen Gemeinden Willingen und Diemelsee im Zeitraum 2015 bis 2019 dar. Seit 2019 ist Bad Wünnenberg nicht mehr Mitglied im Sauerland-Tourismus. Seitdem werden die dortigen Zahlen nicht mehr der Sauerland-Gesamtheit zugerechnet. Zur besseren Vergleichbarkeit haben wir für die Jahre 2015 bis 2019 ebenfalls die Zahlen von Bad Wünnenberg herausgerechnet.

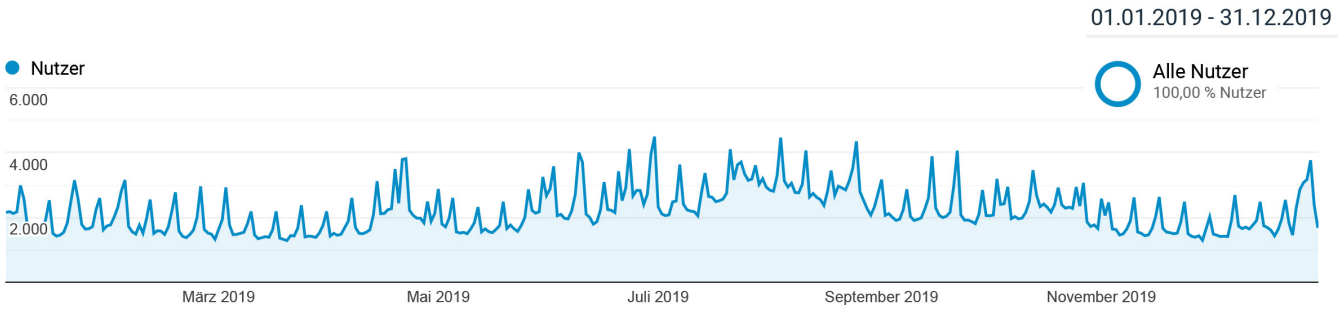
Mit 7.883.408 Gästeübernachtungen im Jahr 2019 liegt das Sauerland erstmals seit 2016 wieder unter dem magischen Wert von acht Millionen. Ausschlaggebend hierfür sind neben dem Wegfall der Übernachtungszahlen Bad Wünnenbergs (die Kommune wird nun der Tourismusregion Paderborner Land zugerechnet) vor allem die zahlreichen Umbau- und Renovierungsmaßnahmen größerer Übernachtungsbetriebe in der Region. Beim Blick auf die Gästeankünfte weist das Sauerland im Gegenzug einen kleinen Zuwachs auf 2.607.004 Ankünfte auf.

Die gesamte Statistik finden Sie auf unserer Intranetseite unter **www.sauerland-partner.info**

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit für das Sauerland, Ausbau und Aufwertung der Freizeitinfrastruktur, Fortbildungen für Touristiker und Gastgeber – der Sauerland-Tourismus beschäftigt sich mit diesen und vielen weiteren Aufgaben, die das Sauerland als inspirierende Outdoorregion Deutschlands positionieren und voranbringen. Mit dem abrufbaren Fachwissen stehen wir unseren Partnern zur Seite. Wer in unserem Team der oder die für Sie relevante Ansprechpartner/in ist, zeigt Ihnen dieses Organigramm.

Ein Blick ins Netz

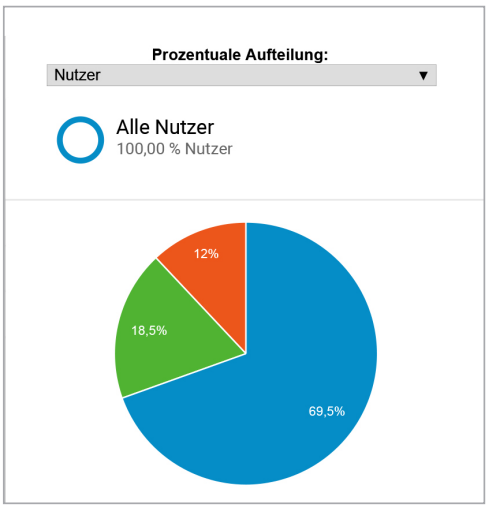
Über das Redaktionssystem des Sauerland-Tourismus werden aktuell rund 50 Websites veröffentlicht. Für 30 davon erfassen wir regelmäßig statistische Daten. Diese 30 Websites konnten 2019 erstmals mehr als 2 Mio. Besuche (+7%) bei fast 6 Mio. Seitenaufrufen verzeichnen. Den stärksten Zuwachs erlebte die Seite **www.sauerland.com** mit 20 % (Besuche, 0,9 Mio.) und 8 % (Seitenaufrufe, 2 Mio.). Damit entwickelt sie sich völlig anders als die immer wieder totgesagten „touristischen Websites". Was wir jedoch deutlich feststellen, ist die rückläufige Nutzung von allgemeinen Imagewebsites, die dem User keinen unmittelbaren Nutzen bescheren. Dagegen werden Websites z.B. von einzelnen Radwegen sehr gut genutzt.



Interessant ist, dass sich die sauerland.com immer stärker zu einem zentralen Informationskanal für Bürger und Gäste entwickelt. Die rund 5.500 Besuche auf dieser Seite verteilen sich etwa zur Hälfte auf die Darstellung der Einträge der POI-Datenbank, zu 25 % auf den Bereich Tagestourismus (Erleben/Ausflug) und zu 15 % auf die konkrete Darstellung der Region (Orte, Menschen, Themen). Während die sauerland.com kaum saisonale Schwankungen aufweist, sind die Sonntage eindeutig die zugriffsstärksten Tage. Das korrespondiert mit der Herkunft der User, die zu zwei Dritteln aus NRW und zu etwa 10 % aus Hessen und Rheinland-Pfalz stammen – also aus dem Einzugsbereich für Tagesgäste. Der hohe Anteil an mobiler Nutzung (2019 fast 70 %) spricht auch für kurzfristige Informationssuchen und entsprechende Reiseentscheidungen. Umso wichtiger ist daher eine hohe Qualität und Aktualität unseres angebotenen Contents. Bürger und Gäste verlassen sich auf die kurzfristig gefundenen Informationen.

Nutzerherkunft

	Region	Nutzer ▼	Nutzer ▼
	01.01.2019 - 31.12.2019	**625.797** % des Gesamtwerts: 94,75 % (660.456)	**625.797** % des Gesamtwerts: 94,75 % (660.456)
1.	North Rhine-Westphalia	441.428	67,24 %
2.	Berlin	60.852	9,27 %
3.	Hesse	44.710	6,81 %
4.	Lower Saxony	28.696	4,37 %
5.	Hamburg	18.760	2,86 %
6.	Baden-Wurttemberg	17.927	2,73 %
7.	Bavaria	17.357	2,64 %
8.	Rhineland-Palatinate	9.070	1,38 %
9.	Schleswig-Holstein	3.742	0,57 %
10.	Saxony	3.575	0,54 %



Gerätekategorie

- mobile
- desktop
- tablet

Impressum

Sauerland-Tourismus e. V. | Johannes-Hummel-Weg 1
57392 Schmallenberg | Tel.: 02974-9698-0 |
E-Mail: info@sauerland.com | Redaktion: J. Fischbach, A. Galon
Layout+Satz: Nadja Reh | V. i. S. d. P.: Thomas Weber